

Gesetz über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Graubünden (Kantonales Natur- und Heimatschutzgesetz, KNHG)

Änderung vom [Datum]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BR Nummern)

Neu: –
Geändert: **496.000**
Aufgehoben: –

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden,

gestützt auf ...,

nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom ...,

beschliesst:

I.

Der Erlass "Gesetz über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Graubünden (Kantonales Natur- und Heimatschutzgesetz, KNHG)" BR [496.000](#) (Stand 1. Januar 2013) wird wie folgt geändert:

Art. 5

2. öffentliche Auflage **im Allgemeinen (Überschrift geändert)**

Art. 5a (neu)

3. Einsprachemöglichkeit beim kantonalen Bauinventar

¹ Während der Auflage des kantonalen Bauinventars haben betroffene Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer Gelegenheit zur schriftlichen und begründeten Einsprache.

² Über die Aufnahme eines Objekts in das kantonale Bauinventar entscheidet die Fachstelle.

Art. 6

34. Rechtswirkungen (**Überschrift geändert**)

Art. 25

Kantonales ~~Inventar~~ **Bauinventar (Überschrift geändert)**

Art. 42 Abs. 2 (geändert)

² Verfügungen der Fachstellen, die im Zusammenhang mit einer Baubewilligung **oder mit der Aufnahme von Objekten in das kantonale Bauinventar** stehen, können mit Beschwerde an das Verwaltungsgericht weitergezogen werden.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.